

GARTENTIPPS

für Juni

Gemüseanbau:

- ❖ Trotz dem späten Beginn der diesjährigen Vegetationsperiode sollte die Spargel- und Rhabarberernte zum Johannistag (24. Juni) beendet werden.
- ❖ Noch ist die Aussaat von Radieschen, Möhren, Buschbohnen, Pflücksalat, Knollenfenchel und späten Kohlsorten möglich.
- ❖ Tomaten regelmäßig ausgeizen, viel Wasser und flüssige Zusatzdüngung geben.

Blumen:

- ❖ Staudenpflanzen rechtzeitig anbinden und kontrollieren. Abgeblühte Stauden ausschneiden, damit längere Nachblüte.
- ❖ Abgetrocknete Tulpen ausgraben, trocknen und bis zum Herbst aufbewahren.
- ❖ Den Rosen nach der 1. Blüte frische Nahrung geben.

Obstanbau:

- ❖ Baumscheiben gut mit Mulchmaterial bedecken.
- ❖ Die kräftigsten Erdbeerranken zum Senkern in die Mitte des Beetes leiten.

Pflanzenschutz:

- ❖ Sollten Sie einen verstärkten Befall von Schädlingen in einer bestimmten Richtung erkennen, empfiehlt sich eine Behandlung mit Produkten von Neudorff oder Celaflor, die überwiegend biologisch abbaubar sind.

Rasendüngung:

- ❖ Wenn der Rasen im Frühjahr keine Volldüngung bekam, dann jetzt eine 2. Rasendüngung vornehmen.